

## Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 25.08.2020, in der Dettelbacher Frankenhalle

### Großvieh:

Insgesamt wurden zum Markt am 25. August in der Dettelbacher Frankenhalle 18 Stück Großvieh aufgetrieben und somit, wie im Sommer üblich wieder etwas weniger. Trotz der Corona-bedingten Sicherheitsmaßnahmen konnten die Interessenten sich ein gutes Bild der angebotenen Tiere machen. Die etwas kühlere Witterung und die Niederschläge der letzten Tage ließ die Nachfrage wieder leicht ansteigen.

Die aufgetriebene Zuchtbullen der Rassen Fleckvieh und Gelbvieh konnten jedoch keinen Käufer finden.

Das Angebot von insgesamt 13 Jungkühen war der Nachfrage entsprechend.

Die 12 verkauften Fleckvieh-Jungkühe konnten im Schnitt ein überdurchschnittliches Tagesgemelk von knapp 32,4 kg Milch bei 2,6 Liter Minutengemelk vorweisen. Die Fleckvieh Jungkühe der Wertklasse 2 erlösten im Durchschnitt 1.529 Euro (1.340 bis 2050 Euro). Zusätzlich wurde noch eine Holstein Jungkuh um 1.340 Euro versteigert.

Zwei Fleckviehkalbinnen konnten im Schnitt um 1.300 Euro versteigert werden.

Eine Gelbviehkalin fand um 1.260 Euro einen neuen Besitzer.



*Kat.-Nr.32: Diese gut entwickelte Peron-Kalbin konnte mit 1.400 Euro das beste Gebot bei den Kalbinnen erzielen.*

### Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 275 Kälber aufgetrieben. Und somit deutlich mehr als bei den vergangenen Märkten.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 178 Fleckvieh-, 12 Gelbvieh- und 16 Holsteinkälber.

Die durchschnittlich 91 kg schweren Fleckviehkälber zur Mast konnten mit einem Kilopreis von 5,41 Euro (5,99 Euro inkl. MwSt.) über alle Kälber das gute Preisniveau des Vormarktes, entgegen des Trends, noch einmal steigern.

Den besten Erlös erzielten wieder die Kälber um 80 kg. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 kg Kalb lag bei 6,26 Euro inkl. MwSt.

Die Gelbviehkälber erlösten bei 88 kg Durchschnittsgewicht 5,11 Euro brutto je Kilo. Die Holstein-Kreuzungskälber mit 86 kg Gewicht wurden um 2,52 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 50 weibliche Zuchtkälber angeboten und restlos verkauft. Die 48 verkauften Fleckviehtiere wogen 104 kg und erlösten einen Kilopreis von 2,66 Euro brutto je kg (= 277 Euro brutto je Tier).

Die 19 weiblichen Nutzkälber wogen 82 kg und erlösten 2,26 Euro brutto je kg.

Der nächste Kälbermarkt ist am 15.09.2020  
Großviehmarkt mit Zuchtkälbern ist am Dienstag 06.10.2020.